

Niederschrift
über die 13. Sitzung
des Ortsbeirates Wittgenborn
am Dienstag, den 18.02.2020 um 19.30 Uhr
im Gemeinschaftshaus Wittgenborn

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 20.45 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

Anwesend:

a) Vom Ortsbeirat:

Ortsbeiratsmitglied Gerhard Werthmann	SPD
Ortsbeiratsmitglied Holger Kauer	SPD
Ortsbeiratsmitglied Jutta Eckert	SPD
Ortsbeiratsmitglied Günter Wallocha	SPD
Ortsbeiratsmitglied Arno Weber	CDU
Ortsbeiratsmitglied Angelika Silberling-Antoni	DIE LINKE

b) Vom Magistrat:

Bürgermeister Andreas Weiher	SPD
Stadträtin Margit Bleek	SPD

c) Stadtverordnete:

Stadtverordneter Jan-Frederik Beyer	SPD
Stadtverordneter Thorsten Massutat	SPD
Stadtverordneter Volker Laubenthal	Grüne
Stadtverordnete Eva Bonin (Fraktionsvorsitzende)	Grüne

e) Schriftführer:

Norbert Eckert

Die Mitglieder des Ortsbeirates Wittgenborn waren durch Einladung vom 12. Februar 2020 auf Dienstag, den 18. Februar 2020, unter Mitteilung der Tagesordnung zu dieser öffentlichen Sitzung, einberufen. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden öffentlich bekannt gegeben.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Ortsvorsteher
2. Informationen aus dem Magistrat
3. Wittgenborn nimmt am 37. Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teil
4. Beratung und Umsetzung der Maßnahme „We kehrt für Wächtersbach“
5. „Sitzgruppenrealisierung in und um Wittgenborn“
6. Verschiedenes

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ortsvorsteher begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass gegen Frist und Form der Einladung keine Einwände bestehen.

Eine Fraktion beantragt den einen weiteren Punkte, nämlich den „Wettbewerb zur Namensfindung der Straße zum neuen Standort des Kindergartens“ noch auf die heutige Tagesordnung mit aufzunehmen.

Der Ortsvorsteher lässt sodann über den Antrag zur Aufnahme auf die Tagesordnung abstimmen. Abstimmungsergebnis: Mit Mehrheit beschlossen

Der Antrag ist somit angenommen. Der neu aufgenommene Punkt wird Nr. 6 der Tagesordnung, der bisherige Punkt Nr. 6 wird Nr. 7.

Es folgt eine Mitteilung des OV über verschiedene Aktivitäten im Dorf:

Die Behinderten-Toilette im Gemeinschaftshaus wurde vergrößert und nunmehr auch in Eigenleistung gefliest. Gegenüber der Siedlungsstraße wurde ein Verkehrsspiegel installiert. Schilder „schutzwürdige Gebiete“ wurden aufgestellt. Der OV dankt einer Familie für die neuen Tische, welche nun im kleinen Saal des Gemeinschaftshauses stehen. Die Glas- und Kleider-Container, welche bislang neben dem KGW-Gelände am Weg zum neuen Kindergarten-Standort standen, wurden in die Waldstraße versetzt.

2. Informationen aus dem Magistrat

Sodann übergibt der OV das Wort an den Bürgermeister.

Der Bürgermeister berichtet, dass nunmehr der Bauzeitenplan für den Bau der neuen Kindertagesstätte vorliegt. Demnach soll der Rohbau noch dieses Jahr fertig gestellt werden. Die Abnahme soll dann Mitte Mai 2021 erfolgen. Mit Beginn des neuen Kindergartenjahres soll der Bau dann bezogen werden können.

3. Wittgenborn nimmt am 37. Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teil

Der OV übergibt das Wort an ein Ortsbeiratsmitglied. Dieses erläutert den vorliegenden Antrag. Einsendeschluss für eine Teilnahme an dem Wettbewerb wäre

Ende Februar. Der OV gibt zu Bedenken, dass Wittgenborn bereits beim 35. Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teilgenommen hat. Die Ortsbeiratsmitglieder sprechen sich mehrheitlich dafür aus, mit ausreichender Vorlaufzeit und entsprechender Vorbereitung lieber an dem kommenden 38. Wettbewerb teilzunehmen zu wollen. Nach einer kurzen Diskussion lässt der OV über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

Der Ortsbeirat empfiehlt die Bewerbung bzw. Teilnahme an dem 37. Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“.

Abstimmungsergebnis: Mit Mehrheit abgelehnt

Somit ist der Antrag abgelehnt.

4. Beratung und Umsetzung der Maßnahme „We kehrt for Wächtersbach“

Mit Beschluss vom 14.11.2019 hat die Stadtverordnetenversammlung den Magistrat gebeten, das Anliegen aus dem Antrag der antragstellenden Fraktion - eine Reinigungs- und Reparatur-Aktion für Wächtersbach ins Leben zu rufen – an die Ortsbeiräte weiterzuleiten. Die Aktion „We kehrt for Schlüchtern“, bei der Kindergärten und Schulen und Freiwillige zum Arbeitseinsatz aufgerufen wurden, könnte hier als Muster dienen.

Der Gedanke einer Aktion für den Ort wird von allen grundsätzlich positiv gewertet.

Anders als in anderen Ortsteilen gibt es in Wittgenborn bereits einige Initiativen, welche sehr aktiv sind. Genannt werden Patenschaften für Grünflächen, die Landfrauen, die sich um das Erscheinungsbild der Ortseingänge kümmern sowie der gut funktionierende Förderkreis Dorferhaltung.

Seitens des Ortsbeirates wird vorgeschlagen, die Thematik in die nächste Sitzung des Förderkreises Dorferhaltung mitzunehmen. Im Laufe des Jahres könnte dann eine Aktion

über den Förderkreis gestartet werden.

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt kein Beschluss.

5. „Sitzgruppenrealisierung in und um Wittgenborn“

Der OV erläutert den vorliegenden Antrag.

Um den Bürgern und Naherholungssuchenden die Möglichkeit zu bieten, sich bei ihren Spaziergängen auszuruhen, sollen Bänke und Sitzgelegenheiten in der Gemarkung aufgestellt werden. Hierzu wird eine Liste möglicher Standorte vorgelegt. Die Anzahl der aufzustellenden Bänke richtet sich dann nach den zur Verfügung stehenden Mitteln.

Der Förderkreis Dorferhaltung sowie ein Verband würden sich bei der Realisierung finanziell beteiligen. Darüber hinaus wird angeregt, dass der Magistrat die Maßnahme möglichst mit einem Zuschuss unterstützen sollte.

Der OV lässt sodann über den vorliegenden Antrag abstimmen.

Beschluss: Mit Mehrheit beschlossen

Ein Ortsbeiratsmitglied hat nicht an der Abstimmung teilgenommen.

6. „Wettbewerb zur Namensfindung der Straße zum neuen Standort des Kindergartens“

Der OV erläutert den vorliegenden Antrag. Der derzeit noch nicht ausgebaute Weg zum neuen Standort des Kindergartens soll einen zukünftigen Straßennamen erhalten.

Es wird vorgeschlagen eine Namensfindungsaktion durchzuführen. Hierbei sollen die Bürger eingebunden werden und Vorschläge abgeben können. Es wird vorgeschlagen, die Bürger mit der Einladung zum Backhausfest zu informieren und aufzurufen, ihre Vorschläge beim Backhausfest abzugeben. Die drei meistgenannten Vorschläge sollen dann als Namens-Empfehlung an den Magistrat weitergegeben werden.

Der OV lässt nun über den Punkt abstimmen.

Beschluss: Mit Mehrheit beschlossen

7. Verschiedenes

Sanierung Spielberger Straße/Waldensberger Straße

Ein Stadtverordneter fragt nach der Sanierung der Spielberger Straße. Der Bürgermeister erklärt, dass die Sanierung der Spielberger Straße und Waldensberger Straße durch Hessen Mobil für das Jahr 2023 geplant ist. In diesem Zusammenhang werden ebenso die barrierefreien Gehwege hergestellt.

Baumfäll-Arbeiten am Dorfweiher

Von einem anwesenden Bürger wird nachgefragt, wie weitreichend die derzeitigen Baumfäll-Arbeiten am Dorfweiher fortgeführt werden. Der OV berichtet hierzu, dass die Bäume überwiegend vom Pilz befallen sind und deshalb in Absprache mit dem NABU gefällt werden. Ein weiterer Aspekt hierbei ist die Verkehrssicherungspflicht auf dem Rundweg um den Weiher.

Sachstand Radwegeplanung

Auf Anfrage berichtet der Bürgermeister über den Sachstand der Radwegeplanung auf der Platte. Der aktuell gestellte Förderantrag wurde leider wieder nicht genehmigt. Es sollte jedoch gleich ein erneuter Antrag gestellt werden, der eventuell gute Aussicht auf Erfolg hat. Vorarbeiten unsererseits sind geleistet und Mittel sind im Haushalt eingestellt.

Ausblick auf Folgendes

Der OV gibt einen Ausblick auf noch folgende Maßnahmen:

Im Gemeinschaftshaus werden LED-Lampen installiert sowie ein weiterer Heizkörper angebracht. Der defekte Bewegungsmelder muss ersetzt werden.

Der Ortsvorsteher schließt die Sitzung um 20.45 Uhr.

(Werthmann)
Ortsvorsteher

(Eckert)
Schriftführer